

Kirche in 1Live | 15.10.2014 floatend Uhr | Katrin Berger

...und ich weiß es!

Vor meinem Balkon steht ein neues Spielgerüst. Bei schönem Wetter rufen, schreien und kreischen Kinder Namen und Wörter, die ich noch nie gehört habe. Manchmal wird auch gesungen – auf Englisch. Die Mädchen versuchen sich rührend an Rihanna... Und heute: Ein Achtjähriger singt laut und deutlich: "I'm sexy and I know it." – "Ich bin sexy und ich weiß es." Ich denk, ich hör nicht richtig! Aber nochmal schallt es hoch: "I'm sexy and I know it! Ey sagt mal, seid ihr Zwillinge, oder was?" Und so werde ich Zeugin wie ein kleiner Mann sich erst Mut zusingt und dann erfolgreich "seine Frauen" anmacht. Ich muss lachen "Na der weiß doch nicht mal, was er selber sexy findet!" Aber ins Denken komme ich schon. Warum muss ich denn so lachen? Weil ich gelernt habe – Eigenlob stinkt? Ja, das ist es wohl und die Erkenntnis: Das was andere an mir gut finden, das ist unterschiedlich und hat mehr mit den anderen als mit mir zu tun. Aber der Junge rührt mich auch, schließlich hat er Erfolg. Er hat auf sich aufmerksam gemacht und mutig Kontakt zu Fremden aufgenommen. Vielleicht hat es geholfen, dass er sich vorher laut und deutlich vergewissert hat: I'm sexy, also irgendwie reizvoll. So einen Schlachtruf brauche ich auch, wenn ich auf neue Menschen und Situationen zugehe. Wie wär's mit: "Ich bin von Gott geliebt – und ich weiß es!" Zugegeben – das ist hört sich nicht so sexy an – aber dafür stimmt es 100%!

Sprecherin: Alexa Christ